



KINDERZEITUNG

FÜR DEN SONNTAG

05. September 2021 • 23. Sonntag im Jahreskreis • Nr. 40 • Lesejahr B • 2020/2021



Er hat alles gut gemacht!

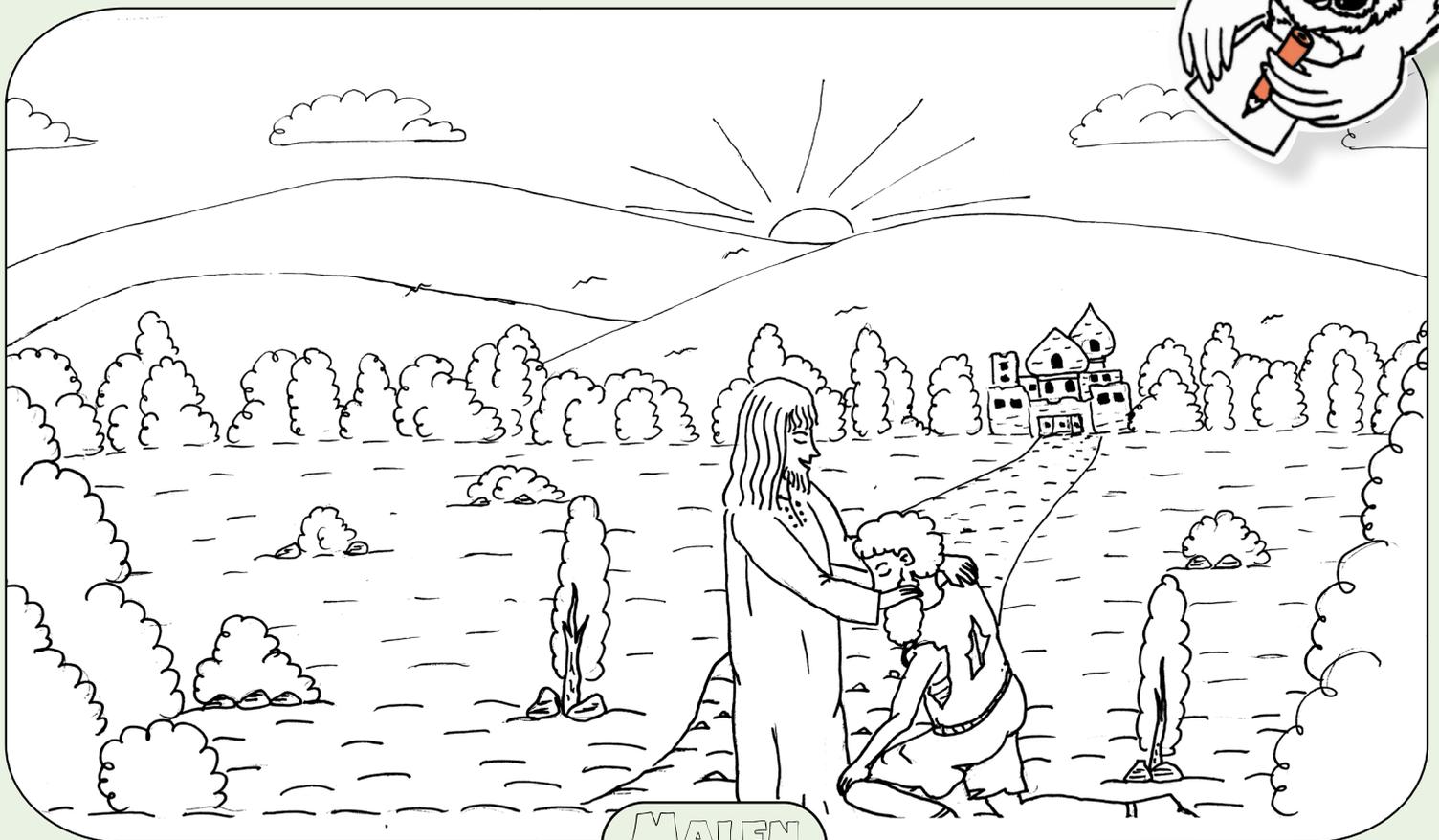


Einmal kommt Jesus in ein Gebiet, in dem die Menschen nicht an Gott glauben. Dort bringen die Menschen einen taubstummen Mann zu Jesus. „Berühre ihn!“, bitten sie ihn.

Jesus bringt den Taubstummen von der Menschenmenge weg. Als sie alleine sind, legt Jesus ihm die Finger in die Ohren. Er berührt die Zunge des Mannes mit Speichel und blickt zum Himmel auf. „Effata!“, sagt er zu dem Mann. Das heißt: Öffne dich! Sofort kann der Mann hören und richtig sprechen. Das bekommen die Leute natürlich mit.

Jesus verbietet ihnen, davon zu erzählen. Doch je mehr er es verbietet, desto mehr erzählen sie es überall. Denn sie sind außer sich vor Staunen: „Er hat alles gut gemacht! Er macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen!“

Mk 7,31-37



MALEN



Vektor: pixabay.com

WISSEN

Schon ein bisschen eklig, was Jesus da macht, oder? Erst berührt er die Ohren des Mannes mit den Fingern, und dann macht er auf seine Zunge seinen Speichel. Im ersten Moment denkt man da doch: „liiih!“ Aber wenn man dann darüber nachdenkt, fällt einem vielleicht ein, dass man das heute ja manchmal auch noch tut. Oft wird gesagt, dass man sich Spucke auf einen Mückenstich machen soll, weil es dann weniger juckt. Zur Zeit von Jesus glaubten die Menschen, dass Spucke als Heilmittel wirkte. Und ein bisschen tun wir es ja heute auch noch.

Vektor: freepik, @brgfx

SPIELEN

5 Steine

Heute hat Eula ein Spiel aus der Türkei mitgebracht. Alle Kinder, die mitspielen wollen, brauchen fünf kleine runde Steine.

Wurfstein nicht gefangen, ist das nächste Kind an he. Gewonnen hat das Kind, das die meisten Steine aufheben kann, während der Wurfstein in der Luft ist. Wer möchte kann auch die Punkte Runde für Runde aufschreiben und am Ende zusammenzählen.

BIBELVERSTEHEN



Obwohl die Menschen nicht an den Gott von Jesus glauben, bringen sie einen Mann zu ihm. Denn sie kennen andere Wundertäter. Sie wollen, dass Jesus ein Wunder tut und den Mann gesund macht. Jesus macht das auch. Doch er macht es anders als die anderen Wundertäter, die damals unterwegs sind. Viele von ihnen wollen nämlich bekannt werden und durch ihre Wunder Aufmerksamkeit bekommen. Und Jesus? Er nimmt den Mann beiseite und verbietet den Menschen sogar, von seinem Wunder zu erzählen. Hast du eine Idee, warum? Wahrscheinlich will Jesus damit zeigen, dass es ihm einfach darum geht, dass der Mann wieder gesund wird. Wer er selbst ist, ist ihm dabei nicht so wichtig. Er will keine große Sensation, auch nicht für den Mann. Jesus möchte die Welt zu einem besseren Ort machen, wo es allen Menschen gut geht. Deshalb ist er Mensch geworden. Hast du eine Idee, wie du die Welt zu einem besseren Ort machen kannst?

Wirf den Stein nur so hoch, wie du ihn auch fangen kannst. Passt bitte auf, dass ihr euch nicht weh tut, oder etwas in eurer Nähe kaputt macht.

So geht's:

Jedes Kind legt die Steine vor sich auf den Boden. Es wird reihum gespielt. Ist man an der Reihe, wirft man einen der Steine hoch. Während der Stein in der Luft ist, versucht man so viele der anderen Steine aufzuheben, bis man den geworfenen Stein wieder fängt. Wird der



IMPRESSUM:
KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG
Lesejahr B • 05. September 2021 • Nr. 40 • 23. Sonntag im Jahrkreis
Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und
Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg.
Redaktion: Olivia Costanzo, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann,
Eva-Maria Limberger, Samantha Meßmer, Laura Müller (verantwortlich).
Zeichnungen: Olivia Costanzo, Yonatan Pascual Jova. Grafik: Claudia Hirt.
Alle Rechte vorbehalten. Bei Verwendung der Inhalte ist
immer das Impressum mit anzugeben. Rückmeldungen:
kiz@seelsorgeamt-freiburg.de • www.ebfr.de/kiz

